



Tätigkeitsbericht

2003

Berichtszeitraum:
1. Januar bis 31. Dezember 2003

Bonn 2004

I. Überblick

Im Berichtszeitraum wurden die Aktivitäten der Stiftung im Bereich Bildung besonders verstärkt. Neben der Organisation einer Studienreise nach Serbien im September 2003 (nähere Informationen unten) wurden die Vorbereitungen für die Abhaltung von fachsprachlichen Kursen der deutschen Sprache in Belgrad aus dem Vorjahr intensiviert. Außerdem wurde ein Seminar für Fachkräfte aus Wirtschaft und Politik zu Serbien vorbereitet. Neben den Bereichen Bildung wurden die Bereiche Forschung und Kunst ebenfalls weiterentwickelt, insbesondere im Bereich Forschung das Programm seeMinorities.

Die Stiftung erfuhr im medialen Bereich eine wesentlich höhere Präsenz sowohl in deutschen als auch serbischen Medien. So wurden der Vorsitzende, Prof. Dr. Dittmar Dahlmann, sowie der stellv. Vorsitzende, Milan Kosanović, vom staatlichen serbischen Rundfunk in zwei längeren Interviews zu den deutsch-serbischen Beziehungen befragt. Der stellv. Vorsitzende trat darüber hinaus als Kommentator im Zusammenhang mit der Ermordung der serbischen Ministerpräsidenten Djindjić im Sender Phoenix auf. Nach den serbischen Parlamentswahlen am 28. Dezember 2003 veranstaltete die Stiftung diesbezüglich ein Pressegespräch mit den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Tilman Mayer und Milan Kosanović. Die serbischsprachigen Medien in Deutschland haben über die Aktivitäten der Stiftung ebenfalls intensiv berichtet.

II. Wissenschaft/Forschung

Die Tätigkeit im Bereich Wissenschaft/Forschung ist in vier Teilbereiche gegliedert: *Analysis* (Wissenschaftliche Analysen, Forschungsprojekte), *Conference* (Tagungen, Diskussionsveranstaltungen), *Forum* (Vorträge) und *Network* (wissenschaftliche Netzwerke).

Analysis

1.

Titel: Djordje Simić – Biographie eines serbischen Politikers und Diplomaten
Leitung: Milan Kosanović, Ana Stolić
Bearbeitung: Ana Stolić, Belgrad
Zeitraum: Januar bis Juni 2003
Ort: Belgrad
Status: Abgeschlossen

Im Berichtszeitraum wurde die Druckvorbereitungsphase durch das Historische Institut der Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste abgeschlossen und die Publikation gedruckt. Am 16. Mai wurde das Buch in einer gemeinsamen Veranstaltung der Stiftung und des Instituts auf einer sehr gut besuchten Lesung in der ehemaligen Residenz der Fürstin Milica (heute Museum) in Belgrad vorgestellt.

Abschlussbericht: Anlage 1.

Conference

1.

Titel: **Podiumsdiskussion: Serbien nach Djindjić**
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Universität Bonn, Seminar für Osteuropäische Geschichte (SOEG)
Leitung: Milan Kosanović (MZS)
Datum: 18. März 2003
Ort: Universität Bonn, Festsaal
Teilnehmer: Dr. Rafael Biermann, ZEI
Radovan Jelašić, Vizegouverneur der Serbischen Nationalbank
Milan Kosanović, MZS
Prof. Dr. Tilman Mayer, Universität Bonn

Forum

Vorträge

Leitung: Milan Kosanović

1.

Titel: **Integration into EU – The View from Serbia**
Kooperation. Michael-Zikic-Stiftung, Bonn
Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn
Dozent: Dr. Tanja Mišćević, G17 Institut, Belgrad
Datum: 11. Juli 2003
Ort: Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn

2.

Titel: **Der Zusammenbruch der jugoslawischen Idee – Serben und Kroaten als Partner und Gegner**
Dozent: Dr. Geert-Hinrich Ahrens, Botschafter a.D.
Datum: 10. Dezember 2003
Ort: Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn

Ringvorlesung

Titel: Neuere Tendenzen in der Südosteuropaforschung
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn (SOEG)
Südosteuropa-Gesellschaft e. V. (SOG), München
Leitung: Milan Kosanović (MZS)
Prof. Dr. Dittmar Dahlmann (SOEG)
Dr. Klaus Schramayer (SOG)
Bearbeitung: Olivera Kosanović (MZS)

3.

Titel: Multikulturelles Südosteuropa. Schlaglichter auf ein Miteinander und dessen Ausdrucksformen. Ein kulturhistorisch-ethnologisch-sprachwissenschaftlicher Beitrag zur Rolle der Deutschen in Südosteuropa.
Dozent: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Universität Jena
Datum: 15. Januar 2003
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude

4.

Titel: Zur standardsprachlichen Entwicklung auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien
Dozent: Prof. Dr. Werner Lehfeldt, Universität Göttingen
Datum: 5. Februar 2003
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude

5.

Titel: Gegenwärtige Modernisierungsprobleme und Entwicklungsaussichten Rumäniens
Dozent: Prof. Dr. Anton Sterbling, Fachhochschule für Polizei Sachsen, Rothenburg/OL
Datum: 23. April 2003
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude

6.

Titel: Jüdische Identität in Ungarn nach dem Holocaust 1945-2002
Dozent: Dr. Gerhard Seewann, Südost-Institut, München
Datum: 21. Mai 2003
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude

7.

Titel: Die EU auf dem Balkan
Dozent: Dr. Marie-Janine Calic, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Datum: 25. Juni 2003
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude

Network

1.

- Titel:** **Southeast European Minorities Network (seeMinorities)**
- Kooperation:** Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn (SOEG)
Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin (OEI)
Institut für Zeitgeschichte (ISI), Belgrad
Kunsthistorisches Institut der Universität Belgrad (KIUB)
Südost-Institut, München (SIM)
- Leitung:** Milan Kosanović (MZS)
Prof. Dr. Dittmar Dahlmann (SOEG)
Prof. Dr. Holm Sundhaussen (OEI)
Prof. Dr. Nikola Popović (ISI)
Prof. Dr. Miroslav Timotijević (KIUB)
Dr. Gerhard Seewann (SIM)
- Koordination:** Milan Kosanović
Anke Hilbrenner
Dr. Aleksandar Jakir
- Zeitraum:** Januar bis Dezember 2003
- Status:** nicht abgeschlossen

Das interdisziplinäre Netzwerk *seeMinorities* hat zum Ziel, die Schaffung einer Kommunikationsplattform, auf welcher Forschungseinrichtungen, Wissenschaftler und wissenschaftliche Projekte miteinander zu Themen der Minderheiten in Südosteuropa kommunizieren können. Die Absicht eine Bewerbung im Rahmen des Sechsten Rahmenprogramms der EU als *Network of Excellence* vorzubereiten, wurde auf einem Treffen in Bozen (Italien) infolge unzureichender Projektvorschläge der Netzwerkmitglieder fallen gelassen. Das Netzwerk ist seitdem in einer Phase der Umstrukturierung und Anpassung. Es wurde im November eine Newslist eingerichtet. Die Internet-Präsentation ist im Dezember auf den Server der Universität Bonn umgezogen. Somit wurde die Verwaltung des Netzwerkes formell vom Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn übernommen. Die Stiftung bleibt im Konsortium des Netzwerkes vertreten und unterstützt die Tätigkeit nach Möglichkeit im technischen Bereich.

III. Bildung/Erziehung

Sprachkurs

1.

Titel: **Fachsprachliche Deutschkurse für Angestellte aus den Bereichen Öffentliche Verwaltung und Wirtschaft in Serbien**
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Sprachlernzentrum der Universität Bonn (SLZ)
G17 Institut (G17), Belgrad
Leitung: Olivera Kosanović
Zeitraum: Januar bis August 2003
Ort: Bonn/Belgrad
Status: Abgeschlossen

Im Berichtszeitraum wurde die Vorbereitungsphase abgeschlossen. Dies beinhaltet insbesondere die Entwicklung des Lehrprogramms (gemeinsam mit dem Sprachlernzentrum der Universität Bonn (Prof. Dr. Heinrich Kelz) sowie die Entwicklung eines Marketingplanes (gemeinsam mit dem G17 Institut). Am 1. Juni hat der Vertrieb des Kurses begonnen. Die Nachfrage blieb, wider Erwartung, gering, worauf sich die MZS aus dem Projekt zurückzog.

Seminare

1.

Titel: **Executive Seminars Southeast Europe – Serbien und Montenegro 2003**
Leitung: Prof. Dr. Dittmar Dahlmann, Milan Kosanović
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Vertretung der Auslandshandelskammer, Belgrad (AHK)
G17 Institut (G17), Belgrad
Termin: 18. Oktober 2003
Zeitraum: Juni bis Oktober 2003
Ort: Bonn
Status: Abgeschlossen

Das Seminar sollte deutschen Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik einen Überblick über Wirtschaft, Politik und Kultur Serbien und Montenegros anbieten. Zu diesem Zweck wurden ausgewählte und prominente Referenten aus Serbien und Montenegro sowie Deutschland eingeladen. Der Vertrieb wurde gemeinsam mit der IHK organisiert. Die Resonanz blieb allerdings begrenzt, worauf die Veranstaltung abgesagt werden musste.

IV. Kunst/Kultur

Film

1.

Titel: **Südosteuropa-Woche**
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Eine Welt Forum Düsseldorf e. V.
Black Box, Düsseldorf
Leitung: Zvezdana Maksimović
Termin: 11. bis 17. September
Zeitraum: Mai bis September 2003
Ort: Black Box Kino, Düsseldorf

Im Jahr 2003 wurde zum zweiten Mal von der MZS im Rahmen des Programms „Eine-Welt-Filmtage“ in Düsseldorf eine Filmretrospektive unter dem Titel „Südosteuropa Woche“ organisiert. Vom 11.9. bis zum 17.09.03 wurden 14 Projektionen organisiert und dabei 6 Filme (5 Spielfilme und ein Dokumentarfilm) gezeigt. Diese Filmveranstaltung fand im Rahmen der „Eine-Welt-Tage“ im Kino des Filmmuseums BLACK BOX in Düsseldorf statt. Die Kosten der Filmreihe wurden vom Eine-Welt-Forum übernommen. Die Veranstaltungen erweckten viel Interesse, insbesondere beim jüngeren Publikum und wurden sehr gut besucht.

2.

Titel: **Kenedi is coming back**
Kooperation: Michael-Zikic-Stiftung (MZS), Bonn
Eine Welt Forum Düsseldorf e. V.
Leitung: Zvezdana Maksimović
Termin: 5. Dezember
Zeitraum: November 2003
Ort: Kino Metropol, Düsseldorf

Im November 2003 wurde das Gastspiel des jugoslawischen Regisseurs Želimir Žilnik vorbereitet. Am 5.12.2003 wurde im Kino Metropol sein letzter Film „Kenedi is coming back“ gezeigt. Nach der Vorstellung beantwortete Herr Žilnik die Fragen der Zuschauer. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat NRW realisiert und durch das „Eine-Welt-Forum“ finanziell unterstützt.

V. Publikationen

Die Michael-Zikic-Stiftung hat im Berichtszeitraum folgende Publikationen herausgegeben:

Conference

- Dittmar Dahlmann, Milan Kosanović (Hrsg.), Deutsch-serbische Beziehungen vom Berliner Kongress bis heute (204 Seiten, gebunden)

Analysis

- Predrag J. Marković, Ethnic Stereotypes: Ubiquitous, Local or Migrating Phenomena? The Serbian-Albanian Case (94 Seiten, gebunden)
- Ana Stolić, Djordje Simić – poslednji srpski diplomata 19. veka (309 Seiten, Hardcover)
- Milan Kosanović, Die Entstehung der jugoslawischen Koexistenz-Doktrin 1941-1957 (102 Seiten, gebunden)

Forum

- Anton Sterbling, Gegenwärtige Modernisierungsprobleme und Entwicklungsaussichten Rumäniens (30 Seiten, geheftet)
- Aleksandar Jakir, Nationale Ideologien und das System der Arbeiterselbstverwaltung in den 1960er Jahren im sozialistischen Jugoslawien (42 Seiten, geheftet)
- Milan Kosanović, Auf dem Weg zur selbstverwalteten Konföderation. Der jugoslawische Föderalismus im Spiegel der Verfassungstexte (38 Seiten, geheftet)